

# Politiker informieren sich über Probleme des Mittelstands

Wirtschaftsvereinigung der CDU besucht Familienbetriebe in Harsefeld – Unternehmer beklagen ausufernde Bürokratie und Fachkräftemangel



Treffen beim **Fischzuchtbetrieb**: Die Gruppe mit Landtagsmitglied Helmut Dammann-Tamke (Zweiter von links) ist auf Sommertour. Foto MIT

**HARSEELD.** Die CDU-Wirtschafts- und Mittelstandsvereinigung (MIT) war gemeinsam mit dem CDU-Landtagsabgeordneten Helmut Dammann-Tamke aus Bargstedt-Ohrensen auf Sommertour durch mehrere mittelständische, familiengeführte Unternehmen in Harsefeld. Mit dabei war auch der CDU-Bundestagsabgeordnete Oliver Grundmann.

Sie besuchten den Unternehmer und CDU-Kommunalpolitiker Hans-Joachim Pankel in dessen Lackier- und Karosseriefachbetrieb, die Helmut Buck GmbH, die Fischzucht Hagedorn und das Kleintierzentrum. Das Unternehmen Pankel hat sich seit seiner Gründung vor 52 Jahren zu ei-

nem der größten Kfz-Volldienstleister im Elbe-Weser-Dreieck entwickelt. In fünf Niederlassungen arbeiten mittlerweile 50 Mitarbeiter. Zusätzlich bildet das Unternehmen zwölf junge Menschen in unterschiedlichen Berufen aus.

„Zwei Familienbetriebe – Wissen pur“, so lautet das Motto der Helmut Buck GmbH und der Natursteindesign Buck GmbH. Als mittelständischer Familienbetrieb hat sich die Helmut Buck GmbH seit 25 Jahren auf Innen- und Außenputze und Lieferung und den Einbau von Fensterbänken spezialisiert. Seit 2014 befindet sich auf dem Betriebsgelände auch die Natursteindesign Buck GmbH, ebenfalls mit Chefin Inga Buck.

Seit mehr als 20 Jahren beliefert das Familienunternehmen Fischzucht Hagedorn Zoofachgeschäfte und Gartenmärkte im gesamten Bundesgebiet mit Koi, Gartenteich- und Besatzfischen. Das Kleintierzentrum im Elbe-Weser-Dreieck mit den Tierärzten Dr. André Mischke und Dr. Martin Wenzel hat es sich zur Aufgabe gemacht, durch Spezialisierungen auf dem Gebiet der Kleintiermedizin eine anspruchsvolle medizinische Versorgung für Klein- und Heimtiere anzubieten.

In allen Gesprächen wurden mehrere unterschiedliche Herausforderungen für die Unternehmen deutlich, erklärt der MIT-Kreisvorsitzende Henning Münnecke:

Der Fachkräftemangel habe die Region erreicht, die mittelständischen Unternehmen hätten das erkannt und würden deshalb erfolgreich selber ausbilden. Ein weiteres Thema ist der Ausbau der digitalen Infrastruktur. Münnecke: „Wir brauchen für die Zukunftsfähigkeit unserer Unternehmen endlich den flächendeckenden Ausbau des Breitbandnetzes.“ Ferner würden die teils überzogenen Datenschutzbestimmungen die Unternehmen vor immer größere Herausforderungen stellen. Die MIT werde darauf drängen, dass die Politik die wirtschafts- und mittelstandspolitischen Themen wieder stärker in den Mittelpunkt stellt. (bene)